

E-world 2020

Fachkongress zeigt Energielösungen

[21.01.2020] Smart Cities mit Energie- und Mobilitätslösungen stehen im Fokus des 24. Fachkongresses Zukunftsenergien der EnergieAgentur.NRW, der im Rahmen der E-world 2020 stattfinden wird. In Foren und Vorträgen werden die Zukunftsthemen diskutiert.

Der 24. Fachkongress Zukunftsenergien der EnergieAgentur.NRW beschäftigt sich mit Smart Cities und ihre Ansätze für innovative Energielösungen, neue Mobilität und die Einsatzmöglichkeiten von Wasserstoff. Die EnergieAgentur.NRW und die Cluster EnergieRegion.NRW und EnergieForschung.NRW organisieren den Kongress, der am Dienstag, 11. Februar im Rahmen der E-world energy & water (11. bis 13. Februar, Essen) stattfindet. Wie die EnergieAgentur.NRW mitteilt, werden rund 800 Fachleute aus dem Energiesektor erwartet. Die Reihe der Fachvorträge am Vormittag eröffnet Professor Achim Kampker von der Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule Aachen mit der Keynote: „Wie kann die Stadt von Morgen aussehen?“ Ihm folgt Professor Hans J. Lietzmann von der Bergischen Universität Wuppertal mit dem Thema „Akzeptanz und Beteiligung auf dem Weg zur smarten Stadt“. Das Fachforum A am Nachmittag mit dem Titel „Die Bedeutung nachhaltiger und flexibler Energielösungen für eine Smart City“ wird moderiert von Professor Manfred Fishedick vom Wuppertal Institut für Klima, Umwelt Energie. Im Forum B geht es um die Frage: „Mobilitätswende als Herausforderung für die Netze?“ Moderator ist Georg Grothues, Experte für Elektromobilität der EnergieAgentur.NRW. Die Fachreferaten beschäftigen sich mit dem Stand und die Zukunft der Elektromobilität in Nordrhein-Westfalen sowie deren Einfluß auf die Nutzung der Netze. Das Forum C „Einsatzmöglichkeiten von Wasserstoff für urbane Energielösungen“ wird moderiert von Thomas Kattenstein, dem Leiter des Netzwerkes Brennstoffzelle, Wasserstoff, Elektromobilität der EnergieAgentur.NRW. Neben der historischen und aktuellen politischen Betrachtung des Energieträgers Wasserstoff werden innovative Nutzungen im städtischen Umfeld dreier westeuropäischer Städte aufgezeigt. Die EnergieAgentur.NRW ist auch als Aussteller vertreten. Zu finden ist sie auf dem Landesgemeinschaftsstand des nordrhein-westfälischen Wirtschafts- und Digitalministeriums (Halle 3, Stand 370).

(sav)

Stichwörter: Messen | Kongresse, EnergieAgentur.NRW, Smart City